

Prof. Dr. Alfred Toth

Partitionierte Umgebungen

1. Partitionierung von Umgebungen ist ein Verfahren, um ontische Präsentationsstufen zu determinieren (vgl. Toth 2015). Die partitionierten Umgebungen genügen, wie im folgenden gezeigt wird, der vollständigen Objektrelation der von Bense skizzierten Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80 f.).

2.1. Raumsemiotisch iconische Partitionierungen

2.1.1. Einfache Partitionierung



Rotbuchstr. 28, 8037 Zürich

2.1.2. Doppelte Partitionierung



Susenbergr. 108, 8044 Zürich

2.2. Raumsemiotisch indexikalische Partitionierungen

2.2.1. Einfache Partitionierung



Spreuergasse, D-70372 Stuttgart

2.2.2. Doppelte Partitionierung



Riedhofstr. 392a, 8049 Zürich

2.3. Raumsemiotisch symbolische Partitionierungen

2.3.1. Einfache Partitionierung



Paradiesstr. 13, 9000 St. Gallen

2.3.2. Doppelte Partitionierung



Gerbergasse 6, 9220 Bischofszell

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Präsentationsstufen und ontische Raumfelder. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

22.3.2015